

Hallenfußball

Nagolder Stadtmeisterschaft

Sonntag, 03.01.2016, Bächlenhalle Nagold

Hallenfußball

Nagolder Stadtmeisterschaft
Sonntag, 3. Januar
Bächlenhalle Nagold
Ausrichter SV Vollmaringen

Aktivturnier

Rohrd./Iselsh. - Emmingen	2:1
Gündringen - Vollmaringen	0:2
Hochdorf - VfL Nagold	0:1
Pfrondorf - Altay Nagold	2:2
Rohrd./Isels. - Gündringen	2:3
Emmingen - Vollmaringen	0:4
Hochdorf - Pfrondorf/M.	1:0
VfL Nagold - Altay Nagold	4:0
Rohrd./Isels. - Vollmaringen	1:3
Emmingen - Gündringen	3:1
Hochdorf - Altay Nagold	1:0
VfL Nagold - Pfrondorf/M.	3:2

Gruppe A

1. SV Vollmaringen	3	9:1	9
2. SG Rohrdorf/Iselshaus	3	5:7	3
3. SF Emmingen	3	4:7	3
4. SV Gündringen	3	4:7	3

Gruppe B

1. VfL Nagold	3	8:2	9
2. VfL Hochdorf	3	2:1	6
3. SV Pfrondorf/Mindersb	3	4:6	1
4. SKV Altay Nagold	3	2:7	1

Halbfinale:
Vollmaringen - Hochdorf 5:0
VfL Nagold - Rohrd./Iselsh. 3:0

Spiel um Platz 3:
Hochdorf - Rohrdorf/Iselsh. 2:0

Finale:
Vollmaringen - VfL Nagold 1:2

AH-Turnier

Hochdorf - Vollmaringen	1:3
Gündringen - Emmingen	2:1
Rohrd./Iselsh. - Pfrondorf/M.	1:2
Gündringen - Vollmaringen	0:0
Emmingen - Rohrd./Iselsh.	1:1
Pfrondorf/M. - Hochdorf	1:0
Vollmaringen - Rohrd./Isels.	2:3
Pfrondorf/M. - Emmingen	2:2
Gündringen - Hochdorf	0:1
Emmingen - Vollmaringen	1:0
Pfrondorf/M. - Gündringen	2:0
Hochdorf - Rohrd./Iselsh.	1:2
Vollmaringen - Pfrond./M.	0:2
Emmingen - Hochdorf	3:0
Rohrd./Isels. - Gündringen	2:0

AH-Turnier

1. SV Pfrondorf/Mindersb	5	9:3	13
2. SG Rohrdorf/Iselshaus	5	9:6	10
3. SF Emmingen	5	8:5	8
4. SV Vollmaringen	5	5:7	4
5. SV Gündringen	5	2:6	4
6. VfL Hochdorf	5	3:9	3



Im umkämpften Duell der beiden Bezirksligisten konnte sich der VfL Nagold II (schwarze Trikots) gegen den SV Vollmaringen durchsetzen.

Fotos: Priestersbach

Nebert schießt Nagolder zum Titel

Hallenfußball | Bezirksligateam des VfL gewinnt Finale um die Stadtmeisterschaft gegen SV Vollmaringen mit 2:1

Der VfL Nagold ist seit gestern Abend wieder mal Nagolder Stadtmeister im Hallenfußball. Im Finale setzte sich die Bezirksliga-Mannschaft des VfL mit 2:1 gegen Ausrichter SV Vollmaringen durch.

■ Von Uwe Priestersbach

Titelverteidiger SV Gündringen musste bereits nach der Vorrunde die Segel streichen.

Wie schon im Vorjahr wurde die Stadtmeisterschaft in der Bächlenhalle als Futsal-Turnier ausgerichtet, was allerdings auf gemischte Resonanz stieß. »Futsal ist in den unteren Ligen fehl am Platz, und für die AH hat es gar keinen Wert«, meinte beispielsweise der Vollmaringer Trainer Markus Bradtke.

Mit den Bezirksligisten aus Nagold und Vollmaringen hatten sich gestern die beiden spielstärksten Teams des Turniers für das Endspiel qualifiziert – beide Mannschaften hatten bereits in der Vorrunde alle drei Spiele gewonnen.



Im letzten Gruppenspiel hatten die Nagolder (rechts) beim 3:2 gegen den SV Pfrondorf/Mindersbach ganz schön zu kämpfen.

Im einem mit teilweise harten Bandagen geführten Halbfinale sorgte Bezirksliga-Aufsteiger SV Vollmaringen gegen den Lokalrivalen VfL Hochdorf für klare Verhältnisse. Daniel Krespach legte auf 1:0 vor, Lars Wiedmann köpf-

te aus spitzen Winkel zum 2:0 ein. Doch damit nicht genug: Alexander Becker traf zum 3:0. Lars Wiedmann und Simon Miller schraubten das Ergebnis per 10-Meter-Stirnschüssen auf 5:0 hoch.

Im zweiten Halbfinalspiel

ließ der VfL Nagold gegen den B-Ligisten SG Rohrdorf/Iselshaus nichts anbrennen. Jona Braun markierte das 1:0, mit einem fulminanten Distanzschuss traf Deniz Bas zum 2:0. Nach einem schönen Spielzug erhöhte Florian Nebert noch auf 3:0.

Im Finale lieferten sich die Teams aus Vollmaringen und Nagold einen offenen Schlagabtausch. Lars Wiedmann brachte mit einem beherzten Schuss zunächst den SV Vollmaringen in Führung – und Simon Miller scheitert kurz darauf an VfL-Keeper Lucas Fehrenbach. »Gut so Jungs«, ermunterte Markus Bradtke sein Team vom Spielfeldrand aus. Jetzt wurde das Endspiel noch intensiver – und blieb trotz allem völlig fair.

Der Vollmaringer Schlussmann Patrick Herr entschärfte einen strammen Schuss von Kevin Gareis, wenig später traf Simon Miller nur den Pfosten. Das hätte die 2:0-Führung für die Vollmaringer sein können. Doch dann drehten die Nagolder auf. Marcel Cacak bestrafte einen Vollmaringer Ballverlust mit dem Aus-

gleich, und Florian Nebert traf nach einer feinen Ballstafette zum entscheidenden 2:1 für den VfL Nagold II.

»Das war ein würdiges Finale, in dem Kleinigkeiten den Ausschlag gaben«, meinte der Nagolder Trainer Gottlieb Schäufler nach dem Turniererfolg seiner Mannschaft. Allerdings bescheinigte er seinen Spielern über den gesamten Turnierverlauf hinweg eine gute Vorstellung.

Auf der anderen Seite war auch der Vollmaringer Coach Markus Bradtke zufrieden mit dem Auftritt seiner Mannschaft. »Wir haben ein überragendes Turnier gespielt, am Ende war der VfL Nagold besser und hat verdient gewonnen«, erklärte er am Rande der Siegerehrung.

Im Spiel um den dritten Platz standen sich zuvor der VfL Hochdorf und die SG Rohrdorf/Iselshaus gegenüber. Dabei bestrafte Aygün Ekinci einen Abwehrfehler mit dem 1:0. Marc Birkle machte mit einem Doppelschlag zum 2:0 den dritten Platz für den A-Ligisten aus Hochdorf perfekt.

Hallenfußball

Nagolder Stadtmeisterschaft

Sonntag, 03.01.2016, Bächlenhalle Nagold

Pfrondorfer Senioren dürfen so richtig jubeln

Hallenfußball | Erster Nagolder Stadtmeistertitel in der Vereinsgeschichte

■ Von Uwe Priestersbach

Wenn sich die Nagolder Aktiven-Teams in der Bächlenhalle zur Fußball-Stadtmeisterschaft treffen, wird parallel dazu immer auch das Turnier der Ü30-Mannschaften ausgetragen - in diesem Jahr zum zweiten Mal im Futsal-Modus.

Für ein besonderes Debüt sorgten dabei die AH-Kicker des SV Pfrondorf/Mindersbach, die ungeschlagen neuer

Stadtmeister wurden und damit den Vorjahressieger VfL Hochdorf ablösten. Zum ersten Mal in der Turnierge-schichte stand der SV Pfrondorf/Mindersbach über-haupt ganz oben auf dem Sie-gertreppchen der Hallen-Stadtmeisterschaft.

Gleich im ersten Spiel hat-ten die »Senioren« um Kai-Uwe Winkler die SG Rohr-dorf/Iselshausen mit 2:1 To-ren bezwungen. Diesem gu-

ten Auftakt folgte ein knappes 1:0 gegen den Titelverteidiger VfL Hochdorf. Nach dem 2:2 gegen die Emminger Sport-freunde standen die Chancen auf den ersten Titel nicht schlecht - doch erst nach dem 2:0-Erfolg gegen Gastgeber SV Vollmaringer durften die AH-Recken des SV Pfrondorf/Mindersbach richtig jubeln.

»Wir hatten in diesem Jahr eine gute Mischung aus äl-teren und jüngeren Spielern«,

erklärte Mannschafts-Chef Kai-Uwe Winkler. Und genau diese Mischung mit Stefan Lyßus zwischen den Pfosten funktionierte richtig gut.

Als auch im zweiten Jahr noch gewöhnungsbedürftig bezeichnete Kai-Uwe Winkler allerdings den Futsal-Modus bei den Stadtmeisterschaften. Und er betonte: »Vor allem mit dem Ball, der nicht springt, werde ich mich nie anfreunden können«.



Der SV Pfrondorf/Mindersbach holte sich ohne Niederlage den Stadtmeistertitel bei den AH-Fußballern. Foto: Priestersbach

Quelle: Schwarzwälder Bote vom 05.01.2016

Hallenfußball

Nagolder Stadtmeisterschaft

Sonntag, 03.01.2016, Bächlenhalle Nagold

Begeisterung über Futsal in überschaubaren Grenzen

Hallenfußball | Zwei Spieler mit schwereren Verletzungen ins Krankenhaus / Nagolder Stadtmeisterschaft

■ Von Uwe Priestersbach

Bei den Nagolder Hallen-Stadtmeisterschaften im Fußball wurde erneut nach den Futsal-Regeln gespielt. Das sorgte wie bereits im Vorjahr bei etlichen Teilnehmern und Zuschauern für Stirnrünzeln.

Trotzdem sorgten vor allem die Gruppenspiele der Vorrunde für volle Ränge in der Bächlenhalle.

Für die Zuschauer auf der gut besetzten Tribüne war vor allem auffallend, dass mit einem sprungreduzierten Ball auf Handballtore gespielt

■ Hallenfußball

Nagolder Stadtmeisterschaft
Bächlenhalle Nagold
Ausrichter SV Vollmaringen

Aktiventurnier

Gruppe A

1. SV Vollmaringen	3	9:1	9
2. SG Rohrdorf/Iselshaus	3	5:7	3
3. SF Emmingen	3	4:7	3
4. SV Gündringen	3	4:7	3

Gruppe B

1. VfL Nagold	3	8:2	9
2. VfL Hochdorf	3	2:1	6
3. SV Pfrondorf/Mindersb.	3	4:6	1
4. SKV Altay Nagold	3	2:7	1

Halbfinale:

Vollmaringen - Hochdorf	5:0
VfL Nagold - Rohrd./Iselsh.	3:0

Spiel um Platz 3:

Hochdorf - Rohrdorf/Iselsh.	2:0
-----------------------------	-----

Finale:

Vollmaringen - VfL Nagold	1:2
---------------------------	-----

wurde - und dass in jedem Spiel zwei Schiedsrichter im Einsatz waren. Allerdings: Trotz strenger Fair-Play-Regeln und dem Ziel von Futsal, das Verletzungsrisiko beim Zweikampf gegenüber dem traditionellen Hallenfußball deutlich zu verringern, musste zwei Mal der Krankenwagen angefordert werden.

So verletzte sich ein Emminger Spieler schwer und musste mit Verdacht auf einen Knöchelbruch ins Krankenhaus gefahren werden. Zu einer unschönen Szene kam es zudem im AH-Spiel zwischen den SF Emmingen und dem VfL Hochdorf. Obwohl die Emminger bereits klar führten, grätschte ein SFE-Akteur so übermotiviert in die Hände des Hochdorfer Torhüters, dass dieser mit einem offenen Bruch ins Krankenhaus musste. Obendrein löste die Aktion Tätlichkeiten zwischen den beteiligten Spielern aus, die dann von den Unparteiischen mit zwei Roten Karten geahndet wurden. Offen blieb am Turniertag, ob jetzt noch strafrechtliche Konsequenzen folgen.

»Das ist schade für den Sport, denn es ist ja einfach nur ein Turnier«, kommentierte Daniel Alber für den gastgebenden SV Vollmaringen die in seinen Augen »unnötige Aktion«. Trotzdem zeigte sich der SVV-Fußball-



Das Spiel mit dem Futsalball ist für viele Kicker schon eine gewisse Umstellung. Foto: Priestersbach

Chef angenehm überrascht von der großen Besucherresonanz, die deutlich über der in den Vorjahren lag.

»Das ist schon eine Umstellung, die auch bei den Zuschauern noch nicht ganz angekommen ist«, meinte Daniel Alber mit Blick auf die Futsal-Regeln.

Sportlich gesehen war Bezirksligist VfL Nagold II oben auf. Im Finale der Aktiventeams konnte sich die Mannschaft von Trainer Gottlieb Schäuuffele mit 2:1 Toren gegen den SV Vollmaringen durchsetzen. Zwar führte der

SV Vollmaringen zunächst im intensiv geführten Duell der Bezirksligisten, doch dann drehte der VfL Nagold mächtig auf und sicherte sich mit einem Doppelschlag den Turniersieg.

Klar, dass Gottlieb Schäuuffele zufrieden war, zumal der VfL alle Turnierspiele gewonnen hatte. Mit gemischten Gefühlen äußerte sich Schäuuffele dagegen zum Thema Futsal. »Da ist einiges sicher gut«, so der VfL-Trainer mit Blick die Regeln, mit denen Spielverzögerungen unterbunden werden. Nicht so richtig an-

freunden kann er sich indes mit den kleinen Toren, die dazu führen, dass weniger Treffer erzielt werden.

Zufrieden mit dem Auftritt des Bezirksliga-Aufstiegers SV Vollmaringen zeigte sich dessen Coach Markus Bradtke. »Wir haben ein richtig gutes Turnier gespielt.« Dennoch wird die Stadtmeisterschaft das einzige Hallenturnier bleiben, bei dem der SV Vollmaringen dabei ist. »Die Mannschaft hat es so entschieden und will keine weiteren Hallenturniere spielen«, erklärte der Vollmaringer Trainer.